

Grundschule, Kindergarten und Kinderkrippe am Pater-Rupert-Mayer Schulzentrum in Pullach



Planungsbeginn	2013
Baubeginn	2015
Fertigstellung	2017
Kosten	brutto 18,84 Mio EUR KGR 300 und 400
Kennzahlen	BRI 32.300 m ³ BGF 8.050 m ²
Energie-Erzeugung	Geothermie Fernwärme
Energiestandard	EnEV 2014
Anteil Baumaterialien aus nawaRo	1.905m ³

GESTALTUNG UND STÄDTEBAULICHE EINBINDUNG

Die bestehende Grundschule am Pater- Rupert- Mayer Schulzentrum wird durch einen Neubau mit 4-zügiger Ganztageschule , einem 3- gruppigen Kindergarten und einer 2- gruppigen Kinderkrippe ersetzt. Durch die Aufteilung der Schule in mehrere kleine Lernhäuser entstehen übersichtliche Einheiten, die geneigten Dächer über den einzelnen Baukörpern stärken die Eigenständigkeit der Häuser und wirken identitätsfördernd. Zusätzlich erzeugen die Holzoberflächen und die raumhohe Verglasung, die viel natürliches Licht in das Gebäude fließen lässt, eine „Wohlfühlatmosphäre“, die von Anfang an ein formuliertes Ziel des Bauherrn war.

GRUNDRISS - „LERNHAUSKONZEPT“

Jedes der Schulhäuser wird um einen sogenannten „Marktplatz“ organisiert. Fallwände der angrenzenden Unterrichts- und Tagesheimräume schaffen vielfältige Kombinations- und Nutzungsmöglichkeiten und bieten optimale Voraussetzungen für den Ganztagesbetrieb. Das gewählte Fluchtkonzept - aus allen Aufenthaltsbereichen direkt ins Freie, bzw. über außenliegende Fluchtbalkone im 1. OG- gewährleistet die Anforderungen an den Brandschutz und verzichtet komplett auf innenliegende Flure. Sämtliche Flur- und Kommunikationszonen müssen deshalb nicht brandlastfrei gehalten werden und können im Sinne der Lernlandschaft flexibel möbliert und genutzt werden.

KONSTRUKTION UND FASSADE

Die tragenden Außenwände werden als Holzmassivkonstruktion mit Brettsperrholzelementen erstellt. Aufgrund der grossen Spannweiten und des erforderlichen Schallschutzes der Bauteile war eine Holz-Beton-Verbunddecke die wirtschaftlichere Lösung im Vergleich zur reinen Holzdecke. Nach aussen präsentiert sich die Schule mit einer vertikalen, geschlossenen Weisstannenschalung. Die transparente Fassade mit den raumhoch verglasten Fenstern wurde als Elementfassade in Holz-Aluminium-Konstruktion ausgeführt. Hinter den geschlossenen Paneelen mit Weisstannenurnier befinden sich die Öffnungsflügel. Der Fassade vorgelagerte Brettschichtholzlamellen dienen als Sonnenschutz und prägen das Erscheinungsbild der Schule.

INNENAUSBAU UND MATERIALIEN

Im Inneren erzeugen die vielen Holzoberflächen und die raumhohen Verglasungen eine behagliche Atmosphäre. Die Ausführung des Gebäudes in Holz und die Verwendung heimischer Holzarten sowohl für Konstruktion als auch für Ausbau ermöglichte aufgrund des hohen Vorfertigungsgrads eine kurze Bauzeit.

